



Medienmitteilung

Beschlüsse der Gemeinderatssitzungen vom 21. März, 4. und 18. April 2018

Sicherung Übergangsphase Tourismusstrukturen Glarus Nord

Der Gemeinderat beauftragt zur Sicherung der Übergangsphase des Tourismus auf kommunaler Ebene Hannes Hochuli, Mollis, mit der operativen Leitung. Das Mandat beträgt 40 Prozent und wird aus Kurtaxen finanziert und ist auf den 31.12.18 befristet.

Mit der Erteilung des Tourismus-Mandats wird die die Weiterentwicklung und Stärkung des Tourismus auf kommunaler Ebene bis Ende Jahr sichergestellt. Auf kantonaler Ebene laufen derzeit erfolgreich die Bestrebungen sämtlicher touristischer Leistungsträger, des Kantons Glarus und der drei Glarner Gemeinden, ein kantonales Trägerschaftsmodell für den Tourismus auszuarbeiten. Dieses Modell durchläuft in diesem Jahr den politischen Prozess mit dem Ziel, dass 2019 der operative Betrieb aufgenommen werden kann. Die Frage, wie eine kommunale Tourismusiorganisation ausgestaltet wird resp. ob es eine solche nach der erfolgreichen Realisierung des kantonalen Trägerschaftsmodells noch benötigt, soll daher zu einem späteren Zeitpunkt beantwortet werden.

Planungsarbeiten Personenunterführung Bahnhof Näfels-Mollis

Der Gemeinderat genehmigt den Verpflichtungskredit in der Höhe von CHF 200'000.- für die Bauherrenunterstützung bei der Planung der Personenunterführung am Bahnhof Näfels-Mollis und beauftragt mit den Planungsarbeiten die spezialisierte Firma ewp AG, Effretikon. Das Projekt beinhaltet einerseits die Erarbeitung eines Bau- und Unterhaltsvertrags mit den beteiligten Parteien, namentlich den SBB und der Toneatti AG. Andererseits erfolgen im Anschluss die Projektierungsarbeiten. Mit der Personenunterführung wird der Langsamverkehr zwischen dem Zschokkeareal und dem Bahnhofplatz ohne Umwege verbunden. Die Realisierung der Personenunterführung ist mit dem Baustart der Stichstrasse verbunden.

Nachdem das Stichstrassenprojekt rechtskräftig ist und der Beginn der Bauarbeiten unmittelbar bevorstehen, sind bei der Personenunterführung schon in diesem Jahr verschiedene Planungen zu erfüllen. Dies, damit Konflikte bei der Realisierung vermieden werden können. Die Kosten verteilen sich über drei Jahre, sodass der Gemeinderat für das Jahr 2018 einen Nachtragskredit in der Höhe von CHF 60'000.- bewilligt. Die Kosten für die Folgejahre werden als Budgetkredite in die Budgets 2019 und 2020 aufgenommen.

Verpflichtungskredit Milchzimmer Alp Enzianen, Näfels

Der Gemeinderat bewilligt den Verpflichtungskredit in der Höhe von CHF 75'000.- für den Einbau eines Milchzimmers und den Bau eines Unterstandes für den Milchtank auf der Alp Enzianen, Näfels. Die Alp Enzianen ist die letzte Glarner Alp, auf der noch Ziger produziert wird. Mit den Massnahmen wird den Vorschriften der seit 2009 geltenden Verordnung des Eidgenössischen Departements des Innern über die hygienische Milchverarbeitung in Sömmerungsbetrieben entsprochen.

Grundsatzentscheid Durchführung US Car Meeting "Burn out"

Der Gemeinderat bewilligt die Durchführung des fünften US Car & Bike Festivals "Burn Out" vom 18./19. August 2018 auf dem Flugplatz Glarus Nord/Mollis im Grundsatz. Dies, sofern sämtliche Vorgaben und Fristen erfüllt werden.

Verpflichtungskredit Trinkwasseraufbereitung auf diversen Alpen im Oberseetal

Dem Verpflichtungskredit in der Höhe von CHF 214'000.- für die Trinkwasseraufbereitung auf diversen Alpen im Oberseetal Näfels wird zugestimmt. So sind auf den Alpen des Oberseetals verschiedene Massnahmen zur Erhöhung der Trinkwasserqualität notwendig, um den kantonalen Aufforderungen und Fristen hinsichtlich Wasserqualität bei Sömmerungsbetrieben, die Milch produzieren (und ggf. weiterverarbeiten), nachzukommen.

Pachtlandvergaben

Der Gemeinderat vergibt nach Ausscheiden der Vorpächter folgende Pachten neu:

Pachtteile	Ortschaft	Neuer Pächter
1623/4/T38 Müsli	Oberurnen	Hans Peter Hauser-Berther, Näfels
1623/4/T39, Müsli	Oberurnen	Siegfried Fischli-Blöchlinger, Oberurnen
1623/4/T40, Müsli	Oberurnen	Siegfried Fischli-Blöchlinger, Oberurnen
1623/4/S17, vord. Sonnenalp	Oberurnen	Fridolin Gallati-Zimmermann, Näfels
1623/257/T23, Müsli	Oberurnen	Josef Noser, Oberurnen
1619/18/S32, Dolder	Näfels	Martin Landolt-Mächler, Näfels
1623/4/S32, Dolder	Näfels	Martin Landolt-Mächler, Näfels

Leistungsvereinbarung Lungenliga Glarus

Der Gemeinderat stimmt einer Restkostenübernahme bei den in Glarus Nord wohnhaften Patienten der Lungenliga Glarus in der Höhe von CHF 4'100.- zu und beauftragt das Ressort Gesundheit, Jugend und Kultur mit der Ausarbeitung einer entsprechenden Leistungsvereinbarung.

Bis ins Jahr 2014 konnten sämtliche kantonalen Ligen ihre Leistungen den Krankenversicherungen in Rechnung stellen. Seither gilt für die Lungenliegen schweizweit die Pflegefinanzierung, wobei im Kanton Glarus gemäss Gesetz die ambulante und stationäre Langzeitpflege Sache der Gemeinden ist.

Verpflichtungskredit zusätzlicher Schulraum, Linth-Escher Niederurnen

Der Verpflichtungskredit in der Höhe von CHF 305'000.- für zusätzlichen Schulraum auf dem Schularreal Linth-Escher in Niederurnen wird genehmigt. Auf das Schuljahr 2018/2019 hin wird ein zusätzliches Klassenzimmer benötigt. Die Räumlichkeit ist bereits jetzt vorhanden und wird derzeit als Archiv, Lager- und Kopierraum genutzt. Um den Raum als Klassenzimmer nutzen zu können, wird der direkt angrenzende Innenhof "Steingarten" ins Ensemble einbezogen und zum Kopierraum und Lehrvorbereitungszimmer umgebaut.

Verpflichtungskredit Erschliessung Schulstandorte ans Glasfasernetz

Dem Verpflichtungskredit in der Höhe von CHF 80'000.- für den Anschluss der Schulstandorte in Glarus Nord ans Glasfasernetz wird zugestimmt.

Wahl Revisionsstellen TBGN / APGN

Der Gemeinderat wählt die VTB Treuhand AG, Niederurnen, als Revisionsstelle für die Jahresrechnung 2018 der TBGN sowie die Umberg Treuhand AG, Glarus, als Revisionsstelle für die Jahresrechnung der APGN.

Listen, Inventare und Verzeichnisse Natur- und Heimatschutzgesetz

Der Gemeinderat beauftragt die kommunale Kontaktstelle für Ortsbilschutz und Denkmalpflege, Natur- und Landschaftsschutz, Ausgrabungen und Funde mit der Erstellung der Listen, Inventare und Verzeichnisse, wie sie vom Natur- und Heimatschutzgesetz vorgegeben sind. Die Arbeiten sollen bis 30. Juni 2019 abgeschlossen werden.

Gemeindekanzlei, Kommunikation
26. April 2018